

## Spannung bis zum letzten Schub

DJK Eichstätt gewinnt Krimi gegen Fortuna Schwabmünchen

Eichstätt (rbm) Im letzten Spiel des Jahres 2019 empfingen die Kegler der DJK Eichstätt am 11. Spieltag in der Landesliga Süd die Fortuna Schwabmünchen. Bei einem bis zum letzten Schub spannenden Krimi gewannen die Domstädter mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3360:3359 Holz und überwinteren als Tabellenführer mit vier Punkten Vorsprung. Zum Auftakt des Jahresabschlusses gingen Kapitän Andreas Niefnecker und Markus Rehm gegen Holger Traber und Hans-Peter Breyer auf die Bahnen. Niefnecker und Traber lieferten sich ein Duell auf höchstem Niveau, das beide als beste ihrer Mannschaft beendeten. Niefnecker überragte mit dem Tagesbestwert von 600 Holz und holte sich mit 2:2 Satzpunkten durch die mehr erlegten Holz (591) den Mannschaftspunkt. Rehm entschied drei von vier Durchgängen für sich und holte mit 558:541 den zweiten MP. Wie schon ihre Vorstreiter gingen Jürgen Frey und Christian Buchner gegen Michael Schaller und Daniel Stenke engagiert ans Werk. Frey gewann wie Rehm mit 3:1 SP bei 548:523 seine Partie und behielt die Oberhand. Buchner hatte an diesem Tag in die Vollen seine Mühen, kompensierte dies jedoch durch ein überragendes Abräumen (229) und gewann mit 2:2 SP bei guten 565:557 den vierten MP, wodurch das Unentschieden bereits sicher war. Mit dieser hervorragenden Punkteausbeute und einem Plus von 59 Holz betraten Stefan Spiegel und Benjamin Heigl gegen Jürgen Below und Joachim Oswald die Bahnen. Zu diesem Zeitpunkt waren sich alle ziemlich sicher, dass das Spiel entschieden sei. Dies änderte sich mit zunehmender Dauer der Schlusspaarung, da Spiegel und Heigl nicht ihre gewohnte Leistung abrufen konnten und die Gäste hervorragenden Kegelsport zeigten. Nach drei von den vier Durchgängen drehten die Schwabmüncher die Partie bei 22 Guten zu ihren Gunsten und es schien alles auf ein Unentschieden hinaus zu laufen, jedoch machten sie hier nicht die Rechnung mit den Domstädtern, die alles versuchten dagegen zu setzen und holten mit einem fulminanten Schlussspurt Holz um Holz zurück. Spiegel und Heigl mussten sich zwar mit 1:3 bei 559:570 und 0:4 bei 530:577 geschlagen geben, da aber beide am vorletzten Schub abräumten und nochmal in die Vollen kamen, retteten sie unter großem Jubel den Heimsieg im letzten Spiel des Jahres um nur minimale „1 Holz“. Durch diesen schwer erkämpften Sieg überwinteren die Altmühltaler als Tabellenführer in der Landesliga Süd mit vier Punkten Vorsprung.



Kapitän Andreas Niefnecker überragte im letzten Spiel des Jahres mit herausragenden und bundesligareifen 600 Holz und brachte einmal mehr in dieser Saison seine Mannschaft in Front und auf die Siegerstraße.